

Unsere Kandidierenden stellen sich vor ...



Britta Fellenberg

Lehrerin, 49 Jahre

Seit 2006 wohne ich in Oftersheim, bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 16 bis 20 Jahren. Durch die Familienfreizeit sind wir mit der Kirchengemeinde in Kontakt gekommen, die ich dann auch jahrelang mit meinem Mann und zwei weiteren Familien leitete. Außerdem fand ich im Flötenkreis schnell eine Heimat, den ich seit 2012 leite. Dem Kirchengemeinderat gehöre ich seit knapp vier Jahren an. Besonders liegt mir die Kirchenmusik und die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen, wo ich mich vor allem bei den Kinderbibeltagen einbringe. Ansonsten habe ich mich noch im Fest- und Liturgieausschuss eingebracht. Mir ist es sehr wichtig, die Anliegen von Oftersheim in der Region zu vertreten und daran zu arbeiten, ein vielfältiges und attraktives Angebot für Oftersheim und die Region mitzuentwickeln.



Michael Gieser

Maschinenbauingenieur, 62 Jahre

Auf unsere Kirche und auch auf unsere Kirchengemeinde kommen in den nächsten Jahren viele Veränderungen zu. Das eröffnet in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarorten viele neue Möglichkeiten. Dabei Bewährtes weiterzuführen, die Interessen aller zu berücksichtigen und Neues mit Leben zu füllen, ist eine Aufgabe, die mich reizt und in die ich gerne einbringen möchte.



Johannes Haid

Geograph und Sicherheitsingenieur, 53 Jahre

Ich lebe seit 30 Jahren in Oftersheim, bin seit 2019 im KGR und habe versucht, mich hier insbesondere im Bauausschuss und im Umweltteam einzubringen. Es gibt sicherlich viele Gründe, sich von der Kirche abzuwenden. Und einige kann ich sehr gut nachvollziehen. Ich möchte das aber nicht. Ich bin davon überzeugt, dass die christlichen Werte zu unserer Gesellschaft und unserem Leben, zu unserem Zusammenleben dazugehören. Ich hoffe und wünsche mir, dass unsere Kirche nicht in die Bedeutungslosigkeit abrutscht, sondern weiterhin eine Relevanz in unserer Gesellschaft hat; das ist aus meiner Sicht heute vielleicht sogar wichtiger denn je.



Mark Hillengaß

IT-Spezialist, 53 Jahre

Ich stelle mich wieder zur Wahl, weil mir wichtig ist, dass unsere Gemeinde auch nach der Fusion ein Ort des Vertrauens und der Gemeinschaft bleibt. Ich möchte das neue Ortsteam auf seinem Weg begleiten, stärken und dabei helfen, stabile Strukturen zu schaffen. Mit meiner Erfahrung aus der Nachbarschaftshilfe und dem Pflegeverein bringe ich mich gerne ein, um diesen Übergang gut zu gestalten.

Liebe Gemeindemitglieder,

alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten – gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer und - wenn vorhanden - der Diakonin/dem Diakon.

Diese sogenannten Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen.

Zeigen Sie den neuen Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl!



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de